

obstbau weinbau

FACHMAGAZIN DES
SÜDTIROLER
BERATUNGSRINGES

Erscheint monatlich. Der Bezug der Zeitschrift ist an die Mitgliedschaft beim Beratungsring gebunden.

INHALT

DEZEMBER 2003

Grußworte zum Jubiläum	334
Gedanken des Herausgebers und des Ringleiters	335
Die ersten 20 Jahre unserer Fachzeitschrift	336
Die letzten 20 Jahre	341
40 Jahre Berichte über den Weinbau	343
Apfelernte 2003 tanzt aus der Reihe	347
Der Apfelwicklerbefall 2003 im Bio-Anbau	349
Hagel- und Windschäden 2003	351
Der Aufbau von Hagelnetzen	352
Anmerkungen zur Reinigung in der Kellerwirtschaft	356
"andere" Rebsorten	358

IMPRESSUM

Herausgeber:
Südtiroler Beratungsring
für Obst- und Weinbau,
39011 Lana (BZ), A.-Hofer-Str. 9
Tel. 0473 55 34 00 · Fax 0473 55 34 20
e-mail: obstbau.weinbau@beratungsring.org

Genehmigung des Tribunals Bozen,
R.St. Nr. 6 / 64 v. 6. XI. 1964

Ringleiter: Walther Waldner

Verantwortlicher Redakteur:
Willy Christoph

Redaktionskomitee:
H. Mantinger - W. Waldner
H. Hafner - W. Drahorad - J. Dalla Via
Redaktionssekretärin: Maria Kiem

Werbeanzeigen: Alma Zöschg
Tel. 0473 55 34 01 · Fax 0473 55 34 20

Pötzelberger Druck GmbH,
Meran - Kuperionstr. 15

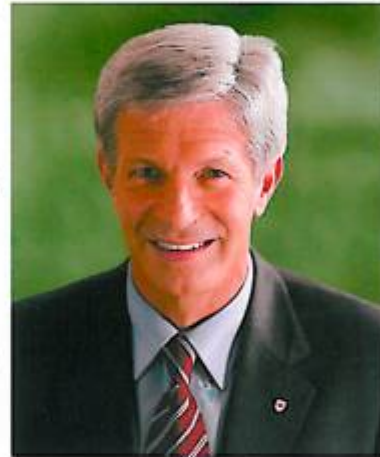
Auflage: 6.500 Stück

ZUM TITELBILD

Seit 40 Jahren ein Fundus für Fachfragen: OBSTBAU*WEINBAU, das Fachmagazin des Südtiroler Beratungsringes.

Grußworte zum Jubiläum

40 Jahre und damit fast ein halbes Menschenalter hat die Fachzeitschrift "OBSTBAU*WEINBAU" erreicht und in diesen 40 Jahren den Südtiroler Obst- und Weinbau, also einen der wichtigsten Wirtschaftszweige in unserem Land auf Schritt und Tritt begleitet, in ihren fachlich einwandfreien, objektiven und streng auf das Interesse der Bauern ausgerichteten Beiträgen Neuheiten in



Landesrat für Landwirtschaft Hans BERGER.

sehr gefälliger Aufmachung aufgearbeitet und zukunftsorientierten Projekten den Weg bereitet. Und von letzteren gab es so einige, die es in den letzten 40 Jahren zu begleiten galt. Wir dürfen nicht vergessen, dass in Südtirol Anfang der 60er gerade einmal ein Drittel der heutigen Kernobstmenge geerntet wurde, meist althergebrachte Sorten, gezogen auf großkronigen Sämlingsanlagen, ohne Frostschutzberegnung dafür aber mit großzügigem Einsatz chemischer Hilfsmittel. Im Weinbau ging der Trend vor 40 Jahren zu steigenden Erntemengen, die ohne große Qualitätsansprüche als lose Fassware vornehmlich im Export vermarktet wurde.

Dass die Situation heute anders – vor allem rosiger – aussieht, dass die Geschichte des Südtiroler Obst- und Weinbaus also eine Erfolgsgeschichte ist, ist sicher nicht allein der Fachzeitschrift "OBSTBAU*WEINBAU" zuzuschreiben. Ohne sie, das wage ich zu behaupten, hätte es diese Erfolgsgeschichte aber nicht gegeben. Zumindest nicht in diesem Ausmaß.

Deshalb gilt mein Dank allen, die inner- und außerhalb des Beratungsringes für Obst- und Weinbau an dieser Zeitschrift mitgearbeitet haben und immer noch mitarbeiten, die sich Monat für Monat darauf konzentrieren, komplexe, Südtirols Obst- und Weinbau interessierende Themen verständlich und vor allem leserfreundlich aufzubereiten, und so entscheidend dazu beitragen, das notwendige Know-How im Bereich der Spezialkulturen zu steigern.

Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag und ad multos annos!

Ihr Landesrat Hans BERGER